



Hadrians Wall Beeindruckendes Zeugnis römischer Kultur

ER WURDE ZWISCHEN 122 UND 128 N. CHR. AUF ANORDNUNG KAISER HADRIANS (76–138) ERBAUT, UNESCO WELKULTURERBE.

EUROPA > ENGLAND > NORD ENGLAND

Der Wall wurde ab 122 n. Chr. auf Kaiser Hadrians Befehl angelegt und diente hauptsächlich dazu, den Grenzverkehr zu kontrollieren und Zölle zu erheben, aber auch zur Demonstration der römischen Machtposition im Land. Mit einer Länge von 117,5 km erstreckt sich die Anlage von der Solway Firth (Bowness-on-Solway) im Westen bis zum Mündungstrichter des Tyne (Wallsend) im Osten.

Die Mauer variierte in Höhe, Breite und Baumaterialien, war aber meist 5 bis 6 m hoch, etwa 3 m breit und aus Stein sowie stellenweise zunächst aus Erde errichtet. Ganze Abschnitte sind heute noch erhalten, ebenso wie Überreste der zahlreichen Türme und Kastelle. Seit 1987 gehört der Hadrianswall zum UNESCO Welkulturerbe.